

Pressemitteilung

Wo Zukunft auf Praxis trifft: Das Rahmenprogramm der GET NORD 2026

Hamburg, den 15. Oktober 2026 - Photovoltaik, Speicher, Wärmepumpe und Ladeinfrastruktur als intelligentes Energiesystem, Künstliche Intelligenz im Handwerk und vernetzte Gebäudetechnik: Die GET NORD zeigt vom 19. bis 21. November 2026 auf dem Messegelände der Hamburg Messe und Congress, wie Zukunftstechnologien heute bereits in der Praxis zusammenspielen. Ob beim Bühnenprogramm, auf den Themenflächen oder diversen Rundgängen und Wettbewerben: Fachbesuchende können Anwendungen live erleben, Lösungen vergleichen und mit Expertinnen und Experten diskutieren.

Was heute noch nach Zukunft klingt, lässt sich auf der GET NORD bereits konkret erleben: Wie werden Photovoltaik, Speicher, Wärmepumpe und Ladeinfrastruktur zu einem intelligenten Energiesystem? Was kann Künstliche Intelligenz im Handwerk bereits leisten? Und wie verändern Digitalisierung und Gebäudeautomation die tägliche Arbeit? Dabei geht es nicht nur um Trends und Produktneuheiten.

„Die GET NORD bringt Technologien, Gewerke und Menschen zusammen – und macht sichtbar, wie aus einzelnen Lösungen vernetzte Systeme für die Praxis werden. Gerade in Zeiten rasanter technologischer Veränderungen ist es entscheidend, nicht nur über Entwicklungen zu sprechen, sondern sie selbst zu erleben, Fragen zu stellen und konkrete Anwendungen kennenzulernen. Genau dafür bietet das Programm der GET NORD den richtigen Rahmen: für neue Impulse, fachlichen Austausch und Lösungen, die im Arbeitsalltag sofort eingesetzt und umgesetzt werden können“, sagt **Anne Spielberg**, Exhibition Director der GET NORD.

Wissen, das in der Praxis ankommt: InnovationsForum und Energy@GET NORD Forum

Im neuen InnovationsForum treffen die Gewerke Elektro, Sanitär, Heizung und Klima auf Innovationsführer und aktuelle Praxisthemen. Auf dem Programm stehen unter anderem zukunftsfähige Trinkwasserinstallationen, energieeffizientes Heizen, intelligente Lichtlösungen, BIM und KI im Handwerk. Das Energy@GET NORD Forum zeigt, wie sich die Energiewende im Gebäude praktisch umsetzen lässt. Im Mittelpunkt stehen beispielsweise Photovoltaik, Speicher und Batteriemanagement, dynamische Stromtarife, kombinierte Photovoltaik- und Wärmesysteme, Wärmepumpenintegration, Smart Grid, Ladeinfrastruktur und kommunale Wärmeplanung. Beide Foren verbinden Fachwissen mit konkreten Anwendungen und direktem Austausch mit Expertinnen und Experten.

Weitere Informationen gibt es unter [InnovationsForum](#) und [Energy@GET NORD Forum](#).

Gewerke zusammendenken: ELEKTRO+ und WÄRME+ FORUM

Wie lassen sich die verschiedenen Gewerke zu einem Gesamtsystem vernetzen? Dieser Frage widmet sich das erstmals gemeinsam von ELEKTRO+ und WÄRME+ mit ihren Partnern aus Industrie und Handwerk sowie der HEA-Fachgemeinschaft betreute Forum. Auf der Bühne geht es unter anderem um das „Energiehaus“, das Zusammenspiel von Wärmepumpe und Photovoltaik, Smart Metering, Gebäudeautomation, Ladeinfrastruktur, Lüftung und moderne

Elektroinstallationen. Ergänzt wird das Programm durch aktuelle Normen und praxisnahe Lösungsansätze für Neubau und Modernisierung.

Weitere Informationen gibt es unter [ELEKTRO+ und WÄRME+ FORUM](#).

NEU: Technologien und gewerkeübergreifende Vernetzung live erleben auf den Guided Tours

Wer nicht nur zuhören, sondern Anwendungen direkt vor Ort erleben und sehen möchte, wie gewerkeübergreifend Lösungen umgesetzt werden, kann an den neuen und kostenfreien Guided Tours teilnehmen. An allen drei Messetagen führen die Touren zu ausgewählten Ausstellenden und bieten kompakte Orientierung zu aktuellen Themen. Auf dem Programm stehen „Vernetzte Energie- und Wärmesysteme“, „Das Bad der Zukunft: barrierefrei und intelligent“ sowie „Das E-Haus: Digitalisierung, KI und Smart Home zum Anfassen“. Expertinnen und Experten zeigen vor Ort, wie moderne Technologien zusammenspielen und welche Möglichkeiten und Chancen sich daraus für die Praxis ergeben. Geführt werden die Touren von **Christian Borchardt** (SHK Hamburg), **Antje Voss** (Barrierefrei Leben e. V.) und **Anneke Zirpins** (NFE Norddeutscher Fachverband Elektro- und Informationstechnik e. V.). Mehrere Termine an allen drei Messetagen ermöglichen eine flexible Teilnahme. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Anwendungen live erleben und ihre Fragen an die Fachleute richten.

Weitere Informationen zu Touren, Terminen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt es unter [Guided Tours - GET NORD](#).

Neue Lösungen entdecken: Startups@GET NORD by VdZ und E-Haus

Auch neue Geschäftsmodelle und digitale Anwendungen stehen im Fokus. Bei Startups@GET NORD by VdZ – eine Fläche, die in Zusammenarbeit mit der VdZ-Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e. V. gestaltet wird – präsentieren Startups innovative Lösungen für die Praxis. Dazu gehören unter anderem Planungssoftware für Wärmepumpen und Heizlastberechnung, 3D-Raumerfassung und digitale Zwillinge, automatisierte Kundenanfragen sowie Lösungen für Mieterstrom. Im E-Haus des Zentralverbands der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) wird sichtbar, wie einzelne Technologien zu einem intelligenten Gesamtsystem werden: Smart Metering, KI-gestütztes Energiemanagement, Wärmepumpen, Speicher, Ladeinfrastruktur und dynamische Stromtarife greifen hier ineinander.

Weitere Informationen gibt es unter [Startups@GET NORD by VdZ](#) und [E-Haus](#).

Die nächste Generation des Handwerks live erleben

Die Zukunft des Handwerks zeigt die GET NORD auch mit ihrem Nachwuchsprogramm. Im PowerPark und TechnikPark können Besucherinnen und Besucher Challenges sowie moderne Werkzeuge und Techniken erleben. Ergänzend finden Arbeitssicherheitsseminare für Auszubildende sowie Gesellinnen und Gesellen statt, die praxisnah für Gefährdungen sensibilisieren und wichtige Impulse für mehr Sicherheit im Arbeitsalltag vermitteln. Auf der Creator Stage@GET NORD steht unter anderem das Thema „Frauen im Handwerk“ im Mittelpunkt. Die Diskussionsrunde beschäftigt sich damit, wie Betriebe mehr Frauen für Ausbildung und Beruf gewinnen und langfristig für sich begeistern können. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum.

Weitere Informationen gibt es unter [PowerPark](#), [TechnikPark](#), [Seminare zur Arbeitssicherheit](#) und [Creator Stage@GET NORD](#).

Austausch aus erster Hand

Technische Entwicklungen, neue Anforderungen und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verändern den Arbeitsalltag im Handwerk. An den Verbändeständen können Besucherinnen und Besucher aktuelle Branchenthemen direkt mit Fachleuten besprechen. Der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) informiert unter dem Motto #connectingheat über energiepolitische Entwicklungen, die Förderlandschaft und moderne Heizungstechnologien. Die norddeutschen Fachverbände Sanitär Heizung Klima und Klempner geben Auskunft zu Technik, Recht, Betriebswirtschaft sowie Aus- und Weiterbildung. Am Stand der Norddeutschen E-Handwerke geht es unter anderem um Elektrifizierung, Digitalisierung, Smart Home und Fachkräftesicherung sowie um das E-Marken-Konzept, E-CHECK und Fachbetriebsqualifikationen.

Awards und Wettbewerbe

Auch Architektur, Gestaltung und handwerkliche Leistungen stehen im Mittelpunkt. Besucherinnen und Besucher können sich auf die Verleihung des LICHTPREIS, des Deutschen TGA-AWARD und des GET NORD ArchitekturAward freuen. Hinzu kommen die Deutschen Meisterschaften der Anlagenmechaniker SHK und Klempner.

Messebesuch digital planen: GET NORD Connect

Wer seinen Messebesuch gezielt vorbereiten möchte, kann die App GET NORD Connect nutzen. Personalisierte Empfehlungen, Favoritenlisten, Veranstaltungskalender und interaktive Hallenpläne unterstützen bei der Planung. Über Chat, Terminvereinbarungen, virtuelle Räume und KI-gestütztes Matchmaking lassen sich bereits vor der Messe passende Gesprächspartnerinnen und -partner finden und Termine vereinbaren. So kann der Messebesuch gezielt auf die eigenen Themen und den individuellen Bedarf zugeschnitten werden.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter [GET NORD Connect | Event- & Networking-Plattform](#).

Jetzt Ticket sichern!

Fachbesuchende können ihr Ticket für die GET NORD 2026 unter [Tickets und Einladungen - GET NORD](#) erwerben. Medienvertreterinnen und -vertreter finden die Möglichkeit zur Akkreditierung [hier](#) auf der Webseite.

Über die GET NORD

Die GET NORD ist als Fachmesse für die technische Gebäudeausstattung bundesweit Vorreiterin bei der Vernetzung von Elektro, Sanitär, Heizung und Klima und die führende gebäudetechnische Fachmesse im Norden. Sie findet alle zwei Jahre auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress statt. Mit ihrem wegweisenden Konzept vernetzt sie die verschiedenen Gewerke der Gebäudetechnik mit Architektinnen und Architekten, Planenden, dem Großhandel und der Industrie. Rund 650 Unternehmen präsentieren ihre innovativen Produkte und Lösungen zu den Themen Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, Energiemanagement, Gebäudeausstattung und Gebäudesystemtechnik. Damit ist die GET NORD Plattform und Impulsgeberin für zukunftsorientierte Gebäudetechnologien und Lösungen für den Klimaschutz. Sie findet vom 19. bis 21. November 2026 in Hamburg statt.

Weitere Informationen über die GET NORD unter: www.get-nord.de

Fotos, Logo und Geländeplan zum Download: <https://www.get-nord.de/presse/downloads>

Besuchen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Facebook](#) und [Instagram](#)

Pressekontakt GET NORD:

Juliane Schönherr, Tel.: 040 3569-2460

E-Mail: juliane.schoenherr@hamburg-messe.de